quick-mix

Bohrloch-Verkieselung
BLV

Lösemittelfreie, kapillarverdichtende, tiefenwirkende Speziallösung gegen aufsteigende Feuchtigkeit in Mauerwerk und Beton.

Technische Information	
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Verbrauch	ca. 5,0 kg/lfdm. (zweireihig) Anhaltswert für 30 cm KS-Mauerwerk
Lagerung	trocken, 12 Monate
Lieferform	23-kg-PE-Kanister

Eigenschaften:
- Kombinationsprodukt aus Alkalisilikat- und Alkalimethylsilikonatverbindungen
- zur tiefgreifenden Mineralisierung des abzudichtenden Untergrundes
- reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes durch Hydrophobierung der Oberflächenzone
- kapillarverdichtend
- gutes Eindringvermögen
- verfestigt Oberflächen
- systemkonform

Anwendung:
- zur Innenabdichtung von Kellermauerwerk in Verbindung mit drucklosen Bohrlochsperren oder im Bohrloch-Niederdruckverfahren
- für Wände aus Beton und Mauerwerk
- bis max. 50 % Mauerfeuchte
- Nicht für Sichtmauerwerk und Fassaden geeignet!
- zur flächigen Außenabdichtung in Verbindung mit Zementmörtel oder Dichtungsschlämmen (Flächenabdichtung)

Qualität und Sicherheit:
- lösemittelfrei
- enthält Alkalisilikate, Alkalisilikonate und Netzmittel

Untergrund:
Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Frost, Staub, Schmutz und Mörtelresten sein. Der Untergrund kann leicht feucht sein.

Vorarbeit:
Anlegen der Bohrlöcher zur drucklosen Injektage:

Ohne Bohrlochkartuschen:

Die Bohrlöcher sollen einen Durchmesser von 20 - 30 mm aufweisen und in einem Winkel von ca. 30 ° gesetzt werden. Der horizontale Abstand bei zweireihig angeordneten Bohrlöcher sollte ca. 10 - 12 cm betragen.

Der Höhenversatz bei zweireihiger Anordnung der Bohrlöcher sollte 8 cm nicht überschreiten. Die Bohrlöcher sind dann so versetzt anzuordnen, dass die zweite Reihe mittig in den Abständen zweier Bohrlöcher der ersten Reihe liegt.

In jedem Fall müssen die Bohrlöcher min. eine Lagerfuge durchkreuzen.

Die Bohrlochtiefe ergibt sich aus dem Wandquerschnitt abzüglich 5 cm.

Mit Bohrlochkartuschen:
Wie ohne Bohrlochkartuschen, jedoch:
Bei Verwendung von Bohrlochkartuschen kann der Bohrlochdurchmesser 16 mm betragen. Die Bohrung muss dann in einem Neigungswinkel von 45 ° gesetzt werden.

Anlegen der Bohrlöcher zur Injektage im Niederdruckverfahren:
Der Bohrlochdurchmesser richtet sich nach Querschnitt der zur Anwendung kommenden Einfüllhilfe (Packer). Der horizontale Abstand der Bohrlöcher sollte 10 – 12,5 cm .

Bei zweireihiger Anordnung ist ein Höhenversatz von 8 cm einzuhalten. Die Bohrlöcher sind dann so versetzt anzuordnen, dass die zweite Reihe mittig in den Abständen zweier Bohrlöcher der ersten Reihe liegt.

Die Bohrung wird waagrecht angelegt. Die Bohrlochtiefe entspricht der Wanddicke abzüglich 5 cm.

Bei Wandstärken über 60 cm beträgt die Bohrlochtiefe 2/3 der Wandstärke.

Die Bohrlöcher können beidseitig, einreihig angeordnet werden.

Verarbeitung:

Bohrlochinjektion:
Bohrlöcher von Staub befreien und Mauerwerk auf Holräume untersuchen. Sind Hohlräume vorhanden, sind diese mit quick-mix Bohrloch-Schlämme BLS zuvor zu füllen (siehe Datenblatt).

Nach min. 1 Tag sind die Bohrlöcher wieder aufzubohren und mit quick-mix Verkieselung zu füllen. Vor dem Austrocknen die Bohrlöcher nachfüllen. Vorgang wiederholen bis das Mauerwerk keine Flüssigkeit mehr aufsaugt und eine Sättigung erreicht ist.

Bei Anwendung im Niederdruckverfahren Packer in die Bohrlöcher setzen und die Verkieselung mit geeigneter Dosierpumpe injizieren.

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Als Richtlinie DIN 1053 für Mauerwerksausführung sowie WTA-Merkblatt 4-4-04/D „Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit“ beachten.

Flächenabdichtung:
Für die Flächenabdichtung von Mauerwerk und Beton wird die quick-mix Verkieselung im Wechsel frisch in frisch mit Mörteln und Dichtungsschlämmen mehrmalig aufgetragen. Der Auftrag erfolgt dabei mit Flächenbürste oder Quast. Die Arbeitsgeräte sind sofort nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Frisches Material ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Frost, Niederschlag etc.) zu schützen.

Verbrauch:
ca. 5,0 kg/lfdm. Anhaltswert für 30 cm KS-Mauerwerk

Lagerung
Trocken auf einer Holzpalette. Wir empfehlen den Verbrauch innerhalb von ca. 12 Monaten.

Lieferform:
23-kg-PE-Kanister

Hinweis:
Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: April 2006

Weitere Auskünfte durch:
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de